Abi die Zusage für ein Volontariat.

Mussten Sie Trainings für die Aussprache machen?

Richter (lacht): Zum Glück bin ich in Niedersachsen geboren und in Ostwestfalen aufgewachsen. Da gab es nicht so viel auszumerzen. Aber ich mache das trotzdem auf eigene Initiative, denn es schleichen sich leicht Fehler und Marotten ein. Freunde und Kollegen geben oft ein Feedback, das nehme ich offen auf.

Wohin soll Ihre Karriere noch gehen?

Richter: Ich habe nie geplant, wo ich in zwei, drei Jahren stehen will. Es hat sich immer eins nach dem anderen ergeben. Im Moment fühle ich mich sehr wohl dort, wo ich bin. Aber ich weiß, dass ich nach einer gewissen Zeit gerne neue Herausforderungen suche. Wir werden sehen.

Das Interview führte LZ-Mitarbeiterin Anke Fromme

ratorin der heute-Nachrichten im ZDF-Morgenmagazin. Seit einem Jahr präsentiert sie die „heute-nacht"-Nachrichten. In ihrer sendefreien Zeiten arbeitet Richter als Medientrainerin und moderiert verschiedenste Veranstaltungen. 2006 war sie für den Deutschen Fernsehpreis in der Kategorie „Beste Moderation einer Informationssendung" nominiert.

Detmolder radeln für Haiti

Benefiz-Tour führt durch Westfalen

Benefiz-Pedaleure: *Peter zum Hebel, Claus Roeske, Reinhard zum Hebel und Martin Michels (von links) 2009 beim Rennen für die Straßenkinder in La Paz auf dem Nürburgring.* FOTO: PRIVAT

Detmold. Die drei Detmolder Reinhard zum Hebel, Claus Roeske und Martin Michels sind an diesem Wochenende mit ihren Rennrädern für einen guten Zweck unterwegs. Sie strampeln eine Spendentour für ein Projekt in Haiti.

Reinhard zum Hebel, Leiter der psychiatrischen Einrichtung St.-Josef-Haus in Wadersloh-Liesborn, hat die katholischen Einrichtungen der Eingliederungshilfe in der Diözese Münster für diese Idee gewonnen. Gemeinsam entsei die Idee entstanden, für die vom Erdbeben betroffene Einrichtung der Alten- und Behindertenhilfe „Saint Vincent de Paul" in der Stadt Leogane in Haiti die Spendenaktion unter dem Motto „Handicap bewegt" auf die Räder zu stellen, heißt es in einer Mitteilung.

Die Rennradfreunde radeln für diesen guten Zweck am 12. und 13. Juni rund 400 Kilometer durch die Diözese Münster und besuchen einige Einrichtungen der Behindertenhilfe. Unterstützt werden die drei Detmolder in diesem Jahr zusätzlich von Alessandro Cuneo, Sportmediziner im Klinikum Lippe, und zehn weiteren Radrennfreunden aus ganz Deutschland. Rund um die Tour sind viele Aktionen an den Anfahrtspunkten geplant. In Schermbeck gibt es ein Straßenfest, Stift Tilbeck organisiert eine Sternfahrt der Bewohner, der Schützenverein Wadersloh erwartet die Radler am Sonntag. Start und Ziel ist das St.-Josef-Haus Liesborn. Die Fahrer hoffen auf viele Spender, damit der Einrichtung in Haiti geholfen werden kann.

Infos zur Tour auch im Internet unter http://mitmachen.caritas-international.de/handicaptour.

Modulen aus anderen B
ländern fahren 16 Hel
NRW am Sonntag nach
und von dort am Monta
polnische Einsatzgebi
Dauer des Einsatzes wi
aussichtlich 14 Tage be
Aus Detmold werden an
tag vier Helfer mit zwe
zeugen und einer Groß
abfahren. Der Detmolde
verband stelle mit dies
rüstung den überwie
Teil der technischen
kapazität sowie den C
Pumpentruppe.

Golf kratzt an Hotelfassad

Detmold. Eine 84-Jäh
mit ihrem silbernen G
der Hornschen Straße
glückt. Sie war auf dem
Richtung Zentrum. An
Brandt-Platz bog sie la
zeibericht nach links
Straße Neustadt ein u
lidierte dabei mit dem
genkommenden Fo
ta einer 60-Jährigen. D
schrammte leicht an de
de des Hotels „Lippisch
entlang und kam auf de
weg zum Stillstand. E
Unfall wurde die Fies
rerin verletzt. Sie wu
Klinikum gebracht, k
jedoch nach ambular
handlung wieder verlas
Gesamtschaden wird a
Euro geschätzt.

Senior ist Führerschein

Detmold. Ein 75-Jähr
beim Zurücksetzen
Richthofenstraße ein
tes Auto beschädigt.
Polizei mitteilt, gab de
an, den Unfall nicht be
haben und deshalb na
gefahren zu sein. Dor
er Besuch von den B
die Spuren an seinem
cherten. Der Führersc
75-Jährigen wurde einb
Der Schaden an dem g
Fahrzeug wird auf 18
geschätzt.